

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses der citeq
am Dienstag, **10.09.2013**, 17:00 Uhr - 17:15 Uhr,
Citeq, Scheibenstraße 109, 48153 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Marliese Kosmider , Marc Würfel-Elberg Vertretung für Herrn Antonius von Schierstaedt,

von der SPD-Fraktion

Thomas Fastermann Vertretung für Frau Schulze Wintzler,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Jürgen Lemke Vertretung für Herrn Otto Reiners, Astrid Dominique von Viebahn Vertretung für Herrn Markus Barenhoff,

von der FDP-Fraktion

Martin Gerhardy Vertretung für Herrn Jens-Ulrich Lenski,

von den Piraten

Sebastian Kroos ,

von der Verwaltung

Berthold Kateloe , Stefan Schoenfelder ,

Vertreter/innen der Beschäftigten

Michael Felkl ,

für die Schriftführung

Gerda Laurenz ,

Es fehlten:

Ludger Banken , Markus Barenhoff , Wolfgang Heuer , Jens-Ulrich Lenski , Christian Moll ,
Dietmar Preuß , Otto Reiners , Anne Schulze Wintzler , Norbert Spichala , Elisabeth Stremlau ,
Antonius von Schierstaedt ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses der citeq am 10.09.2013

Tagesordnung

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Berichte
 - 4.1. Quartalsbericht II/2013
 - 4.2. Beteiligung an der e-Government-Initiative 2.0 des Bundesministeriums
5. Entscheidungen
 - 5.1. Jahresabschluss der citeq 2012 - Entlastung der Betriebsleitung
6. Verschiedenes

V/0549/2013

I

Punkt 1 der Tagesordnung**Protokoll der letzten Sitzung**

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände und es wird somit genehmigt.

Punkt 2 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Zur vorgesehenen Tagesordnung gibt es keine Einwände und sie wird somit genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Keine.

Punkt 4 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 4.1 der Tagesordnung****Quartalsbericht II/2013**

Herr Kateloe weist bei dem 2. Quartalsbericht des Jahres auf die Veränderungen bei den Personalausgaben hin. Aufgrund des nicht umgesetzten Besoldungsgesetzes werden geplante Ausgaben (Gehaltserhöhung, Pensionsrückstellung) von 600 T€ nicht ausgezahlt. Es könnte aber in den Folgejahren zu einer Nachzahlungspflicht kommen, so dass es sinnvoll ist, eine Rückstellung für diesen Betrag zu bilden (hier steht eine Prüfung und Abstimmung noch aus).

Nach Vorgabe des Wirtschaftsprüfers und des Personal- und Organisationsamtes wurde im Wirtschaftsplan 2013 die Gesamtwirkung einer stufenweisen Erhöhung in den Jahren 2013 und 2014 bei der Berechnung der Rückstellungen berücksichtigt. In der Vorscheurechnung zum Wirtschaftsplan 2013 wurde diese Summe von ebenfalls etwa 600 T€ bereits reduziert.

Auf Nachfrage von Herrn Fastermann, ob mit steuerlichen Problemen bei den Rückstellungen zu rechnen ist, kann Herr Kateloe dieses verneinen.

Punkt 4.2 der Tagesordnung**Beteiligung an der e-Government-Initiative 2.0 des Bundesministeriums**

Herr Schoenfelder berichtet über den aktuellen Stand der OB-Initiative zur Zusammenarbeit der Großstädte in NRW. Mit schriftlichen Teilnahmeerklärungen der Städte Aachen, Bielefeld, Bochum, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamm, Mülheim an der Ruhr und Wuppertal hat sich die Stadt Münster als federführende Verwaltung über die citeq bei dem Bundesministerium des Inneren als nPA-Modellregion für NRW beworben. Ziel dieser Modellregion wird sein, dass mit Fördermitteln des Bundes die beteiligten Städte jeweils unterschiedliche E-Government-Teilprojekte entwickeln, von denen später alle beteiligten Kommunen profitieren können.

Ein zweiter Förderantrag an das BMI wurde für eine „Abstimmungs-App“ eingereicht. Ziel ist es, einfache Umfragen über Smartphones zu ermöglichen, nachdem sich der Nutzer mittels Neuem Personalausweis authentisiert hat.

Die endgültige Entscheidung des BMI darüber steht noch aus.

Der zwischenzeitlich in die Jahre gekommene KoopA ADV (Kooperationsausschuss), in dem bisher Absprachen zu IT-Verfahren von Land und Kommunen erfolgten, wird zu einem IT-Planungsrat NRW ausgebaut. Die Kommunale Vorbereitung der Abstimmungen erfolgt im IT-Lenkungsausschuss NRW, in dem die Stadt Münster (Herr Heuer) als eine von 3 Großstädten vertreten ist. Frau Kosmider wünscht Herrn Heuer im Namen des Werksausschusses dazu „Viel Erfolg und eine gute Hand“.

Punkt 5 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0549/2013****Jahresabschluss der citeq 2012 - Entlastung der Betriebsleitung**

Der Werksausschuss der citeq beschließt einstimmig:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Betriebsleitung wird für das Kalenderjahr 2012 Entlastung erteilt.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Themen.

Marliese Kosmider
Vorsitz

Gerda Laurenz
Schriftführung